

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 16. September 2020

Quartier Magenza

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Entwickeln eines Konzepts, um die Geschichte und Kultur der früher und heute in der Mainzer Neustadt ansässigen jüdischen Bürger ins Bewusstsein der Menschen zu holen. Die Entwicklung eines „Quartiers Magenza“ gilt es in enger Abstimmung mit der jüdischen Gemeinde zu prüfen. Ein solches Quartier in Nachbarschaft zur Synagoge könnte durch die Ansiedlung jüdischer Galerien, koscherer Restaurants, Weinhandlungen und Lebensmittelläden sowie durch Kulturveranstaltungen zu einem lebendigen Ort in einer von Toleranz geprägten Landeshauptstadt werden. Das absehbare Räumen des Sparkassengebäudes an der Hindenburgstraße und der angedachte Umzug des Pflegeheims St. Bilhildis in modernere Gebäude ermöglichen eine städtebauliche Entwicklung des Synagogenumfeldes zu einem in Deutschland einzigartigen „Quartier Magenza“, das der Bedeutung von Mainz als SchUM-Stadt gerecht wird.

Mainz, 01.09.2020

gez. Karsten Lange